

Planet vs. Plastics:

Veranstaltung zum Sustainability Day 2024



Anlässlich des Sustainability Day 2024 präsentieren Mitgliedshochschulen des Bündnis Nachhaltige Hochschulen am **22. April 2024 ab 9:00 Uhr** ein Online-Programm mit dem Fokus „Planet vs. Plastics“. Infos zum Gesamtprogramm [hier](#).

Das darin enthaltene Programm der FHV ist vor Ort und im Live-Stream online verfügbar.

Eine Einladung der FHV und der folgenden Institutionen:



Bündnis
**NACHHALTIGE
HOCHSCHULEN**

FHV
Vorarlberg University
of Applied Sciences



Montag, 22. April 2024 ab 15:00 Uhr

Raum W2 07/08, FHV – Vorarlberg
University of Applied Sciences

Campus V, Hochschulstraße 1,
6850 Dornbirn

➤ Hier geht es zum Live-Stream/
zum öffentlich zugänglichen
Online-Programm ab 9:00 Uhr.

Planet vs. Plastics: Veranstaltung zum Sustainability Day 2024

Programm FHV

15:00 – 16:30 Uhr: Vorträge aus Forschung und Wirtschaft: Kunststoffe – Problem oder Lösung?

Im Rahmen der Vorträge wird mit führenden Vorarlberger Unternehmen und Institutionen die nachhaltige Kunststoffnutzung thematisiert. Dabei werden Themen wie die unterschiedlichen Arten des Kunststoffrecyclings (mechanisch sowie chemisch), Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen und die Mikroplastikproblematik wissenschaftlich beleuchtet. Nach den Vorträgen laden wir zur Diskussion ein.

Vortragende: Lisa Blum (ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG), Katharina Seixlinger (Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit), Markus Gruber-Brunhammer (Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit), Dr. Christof Strabler, MBA (Hochschullehrender für Verfahrenstechnik, Fachhochschule Vorarlberg)

16:30 – 17:00 Uhr:
Pause

17:00 – 17:45 Uhr: „Warum machen wir es nicht einfach?“

Welche oft unbewussten Faktoren beeinflussen unser Umweltverhalten und wie schafft man es trotzdem, den inneren „Umweltschweinehund“ zu überwinden? Wieso klaffen bei der Klimakrise Wissen und Handeln so oft auseinander, obwohl die Kosten des Nicht-Handelns um ein Vielfaches höher sind?



Die Umweltpsychologin und Wissenschaftlerin Isabella Uhl-Hädicke widmet sich in ihrem Vortrag diesen Fragen und gibt Antworten darauf: überraschend, hoffnungsvoll und mit vielen konkreten Anwendungsbeispielen. Nach dem Vortrag laden wir zur Diskussion zu diesem Thema ein.

Vortragende: Dr. Isabella Uhl-Hädicke,
Umweltpsychologin, Universität Salzburg

18:00 – 19:00 Uhr:
Ausklang beim gemeinsamen Umtrunk

Die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei vor Ort Teilnahme unter www.fhv.at/veranstaltungen.

Eine Einladung der FHV und der folgenden Institutionen: